

Niederschrift

**über die 26. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Donnerstag, 21.09.2017
Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Ahmann, Reinhard

Birken, Heribert

Danielczyk, Ralf

Kötter, Christoph

Lueg, Karl-Heinz

Müller, Jürgen

Närmann, Matthias

Naujoks, Martina

Schulte im Busch, Franz-Josef

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Finke, Anna

Pohlmann, Michaela

Abwesend:

Burbank, Christian m.E.

Große-Wichtrup, Christoph m.E.

Kortenbusch, Christian m.E.

Nau, Reinhard m.E.

Pohl, Klaus m.E.

Szuty, Udo m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Bestellung von Schriftführern

VO/0596/2017

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, Frau Michaela Pohlmann als Schriftführerin und Herrn Christopher Schmalenbeck als stellvertretenden Schriftführer zu bestellen.

einstimmig angenommen

2. Mitteilungen und Anfragen

Jakobskreuzkraut

2.1.

Bürgermeister Sendermann erklärt dem Ausschuss anhand von Bildern aus den Jahren 2007 und 2017, dass ein erheblicher Rückgang vom Jakobskreuzkraut festzustellen ist. Insbesondere durch die Beweidung ist das Jakobskreuzkraut von alleine zurückgegangen.

Ausschussmitglied Müller hält das Jakobskreuzkraut noch immer als sehr gefährlich für die Weidetiere. Zu warten, bis es von alleine zurückgeht, hält er für den falschen Weg.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Verwaltung weiterhin die Meinung vertritt, nicht in die Natur einzugreifen und abzuwarten. Außerdem wird das Jakobskreuzkraut von den Tieren nicht gefressen.

Spielplatzkonzept

2.2.

Bürgermeister Sendermann kündigt die Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes an, welches dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt wird.

Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung

2.3.

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über einen Antrag für eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Heideweg, Ortsteil Vinnum.

Gewerbegebiet Olfen–Ost II

2.4.

Bürgermeister Sendermann setzt den Ausschuss über den Erhalt der Genehmigung für die Aufstellung des Bebauungsplanes "Olfen–Ost II" in Kenntnis. Die Erschließung ist für 2018 geplant.

Baumaßnahme Wieschhofschule

2.5.

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass der Turnhallenboden in der Wieschhofschule durch Eindringen von Wasser bei den Dacharbeiten beschädigt wurde. Die Verwaltung geht davon aus, dass eine komplette Sanierung notwendig ist. Schadensersatzansprüche werden geltend gemacht.

Wege im Stadtpark

2.6.

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass die Wegearbeiten im Stadtpark nicht einwandfrei durchgeführt wurden und somit erhebliche Nacharbeiten erforderlich sind.

Kulturstau Rechede

2.7.

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass eine Durchgängigkeit der Stever am Recheder Kulturstau angestrebt wird. Vorhabensträger soll der Wasser- und Bodenverband Stever-Lüdinghausen sein.

Freistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW

2.8.

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass das Freistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW aller Voraussicht nach doch nicht abgeschafft wird. Zunächst ist der Fortbestand bis Ende 2018 angestrebt.

Wegeneubau in Vinnum

2.9.

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass der seit einiger Zeit versperrte Weg in Vinnum zum Kanal wieder hergestellt werden soll. Nach Abernten des Maises soll die Baumaßnahme durchgeführt werden.

2.1 Anfragen Ausschussmitglied Birken

0

Ausschussmitglied Birken erkundigt sich nach einer Möglichkeit die Durchfahrtsbreite an der Brücke nach Ahsen zu vergrößern.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass der Hinweis an den Kreis Coesfeld weitergegeben wird.

Außerdem bemängelt Ausschussmitglied Birken die unterschiedliche Beschilderung eines Wirtschaftsweges in Vinnum und die teilweise fehlende Beschilderung eines Wirtschaftsweges an der Birkenallee.

Bürgermeister Sendermann nimmt den Hinweis auf und sagt eine Überprüfung der Beschilderungen an allen Wirtschaftswegen zu.

2.1 Anfrage Ausschussmitglied Müller

1

Ausschussmitglied Müller fragt an, ob der bei der Lipperenaturierung anfallende Bodenaushub auch über Olfener Gebiet abtransportiert wird.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Angelegenheit gerade geklärt und der Ausschuss in der nächsten Sitzung darüber informiert wird.

2.1 Anfrage Ausschussmitglied Kötter

2

Ausschussmitglied Kötter fragt an, wer für die Zufahrten im Waldferiendorf Eversum verantwortlich ist.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Zuständigkeit bis auf eine Zufahrt beim Betreiber liegt.

3. Klimaschutzaktivitäten der Stadt Olfen

VO/0577/2017

Bürgermeister Sendermann gibt dem Ausschuss einen Überblick über die Klimaschutzaktivitäten der Stadt Olfen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht hinsichtlich der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Olfen zur Kenntnis.

4. Mobilitätsmaßnahmen – Ausbau von Haltestellen

VO/0593/2017

Frau Finke trägt dem Ausschuss die geänderten Pläne zum geplanten Mobilpunkt an der Stadthalle und die Ausbaumaßnahmen von zwei weiteren Haltestellen vor.

Ausschussmitglied Lueg erkundigt sich nach einer Möglichkeit, das Dauerparken eines Wohnmobils an der Stadthalle zu unterbinden.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Angelegenheit aufgenommen und an den entsprechenden Fachbereich weitergegeben wird.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zum Ausbau der Haltestellen zur Kenntnis und beschließt, entsprechende Förderanträge bei dem NWL zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgerinformation zu veranstalten.

einstimmig angenommen

5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50

VO/0557/2017

"Wohngebiet südlich der Kökelsumer Straße"

Um auch künftig städtische Baugrundstücke anbieten zu können, ist die Entwicklung eines weiteren Wohngebietes beabsichtigt.

Bürgermeister Sendermann stellt dem Ausschuss zwei Alternativplanungen für das neue Baugebiet vor. Seitens der Verwaltung wird die Variante I vorgeschlagen.

Die Ausschussmitglieder Ahmann, Kötter, Birken und Närmann sprechen sich auch für die Variante I aus. Fragen zur Verkehrsführung und Erschließung werden diskutiert.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Planungskonzeption für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Wohngebiet südlich der Kökelsumer Straße“ mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

1. die notwendigen Vorarbeiten für die Entwicklung des Wohnbaugebietes und
2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Variante 2 zu streichen

einstimmig angenommen bei einer Enthaltung

**6. Ergänzendes Verfahren gem. § 214 (4) BauGB für VO/0579/2017
den Bebauungsplan Nr. 47 "Ächterheide"**

Bürgermeister Sendermann erläutert die Hintergründe für die Durchführung des ergänzenden Verfahrens und für die Aufhebung der 1. Änderung in Bezug auf den Bebauungsplan Nr. 47 "Ächterheide".

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Durchführung des ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB wird beschlossen.

2. Der vorgelegte Planentwurf wird gebilligt und die Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung und der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB mit einer auf zwei Wochen verkürzten Beteiligungsfrist wird beschlossen.

einstimmig angenommen

**7. Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes VO/0589/2017
Nr. 47 "Ächterheide"**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Ächterheide“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird beschlossen.
2. Die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

einstimmig angenommen

**8. Bauantrag: Ersatzbau eines VO/0595/2017
Betriebsleiterwohnhauses mit Garage auf dem
Grundstück Borker Straße 41 in der Gemarkung
Olfen-Kspl., Flur 27, Flurstück 53**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Ersatzbau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Borker Straße 41 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 27, Flurstück 53 gem. § 35 Abs. 1

Ziff. 1 BauGB in Verbindung mit § 36 BauGB zu erteilen, soweit es sich um ein landwirtschaftliches Vorhaben handelt.

einstimmig angenommen

**9. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 VO/0583/2017
Landesbauordnung (BauO NRW) und der
verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde –
Kreis Coesfeld – weitergeleiteten Bauanträge und
Bauvorhaben**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Michaela Pohlmann
Schriftführerin